

Pressemitteilung

Evangelische Bank fördert christliche Nachwuchskräfte

EKK-Stiftung sorgt 2015 mit 40.000 Euro für Aus- und Weiterbildung junger Talente

Kassel, 8. Februar 2016: Auch im Jahr 2015 setzte sich die EKK-Stiftung der Evangelischen Bank wieder engagiert für die Förderung begabter christlicher Nachwuchskräfte ein. Mit insgesamt 40.000 Euro konnten 17 Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen junger, begabter Hoffnungsträger unterstützt werden. An die CVJM-Hochschule in Kassel und die Evangelische Hochschule Berlin hat die Stiftung im vergangenen Jahr zum Beispiel 5.400 Euro für Stipendien vergeben. U.a. durfte sich die junge Studentin Dorothea Krause über ein 2-jähriges Deutschlandstipendium an der CVJM-Hochschule Kassel freuen.

Hoch qualifizierte Mitarbeitende sind für die Managementanforderungen ihrer Institutionen unabdingbar, um in der Konkurrenz zu anderen Non-Profit-Organisationen zu bestehen. Als Partner für Kirche, Diakonie und Institutionen der Freien Wohlfahrtspflege unterstützt die Evangelische Bank eG seit 1996 mit der EKK-Stiftung die berufliche Erwachsenenbildung. Der Schwerpunkt der EKK-Stiftung liegt bei berufsqualifizierenden Managementkursen und Studiengängen für besonders begabte christliche Nachwuchskräfte in Kirche und Diakonie.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Die EKK-Stiftung setzt dort an, wo fachliche und soziale Kompetenz dringend benötigt wird: am Menschen. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 1996 wurden mehr als 233 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 1,045 Mio. Euro gefördert (Stand: Dezember 2015). Darunter fallen beispielsweise die hoch spezialisierte Fortbildung für Management in sozialen Organisationen an der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin, Masterstudiengänge in verschiedenen Bereichen des Sozialwesens, z. B. an dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg, oder das General Management Seminar für Executives und Leadership in St. Gallen, Schweiz.

Um die Sichtbarkeit des Stiftungsengagements zu erhöhen und die Vernetzung mit anderen Stiftungen voranzutreiben, ist das Stiftungsmanagement der Evangelischen Bank Initiator und Mitorganisator des Nordhessischen Stiftungstages. Nach erfolgreichem Start in den Jahren 2014 und 2015 ist für 2016 bereits der dritte Nordhessische Stiftungstag geplant.

Neben der EKK-Stiftung betreibt die Evangelische Bank mit der ACREDO Stiftung und der EDG Kiel-Stiftung zwei weitere Stiftungen. Deren Schwerpunkte liegen in der Förderung kirchlicher, gemeinnütziger und mildtätiger Kundenprojekte. Allein im Jahr 2015 förderte die Evangelische Bank über ihre Stiftungen 60 Projekte mit rund 170.000 Euro.

Ansprechpartner: Geschäftsführer Jürgen Schleicher (E-Mail: juergen.schleicher@eb.de)



Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Im Jahr 2014 ist die Evangelische Bank eG aus einem Zusammenschluss der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG, Kassel, und der Evangelischen Darlehns-genossenschaft eG, Kiel, entstanden. Mit einer Bilanzsumme von 7 Mrd. Euro stellt die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank dar und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie diesen Institutionen nahestehenden Personen. Rund 500 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 16 Standorten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Heller
Evangelische Bank eG
Vorstandsstab / Öffentlichkeitsarbeit
Seidlerstraße 6, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1322, Fax -4651
E-Mail: susanne.heller@eb.de
Internet: www.eb.de